

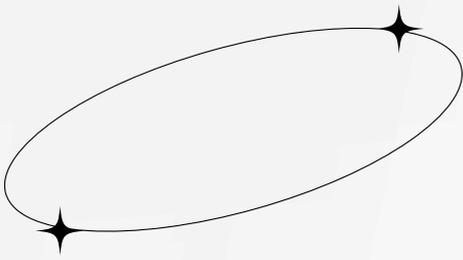
# FELLOWSHIP



## KONZEPT EINER FORSCHUNGSMETHODIK ZUR ERFASSUNG DER SICHTWEISEN VON JUGENDLICHEN UND JUGENDARBEITERN AUF SPIELBASIERTES LERNEN UND EMOTIONALE INTELLIGENZ

PROJEKT NUMMER:  
2022-2-DE04-KA220-YOU-000099970





# INHALTSVERZEICHNIS

Zusammenfassung	03
Konzeptionelle Schritte der Forschungsmethodik	06
Teil A. Forschungsdesign	06
Schritt 1: Auswahl der Bevölkerung und der Stichprobe	09
Schritt 2: Methoden der Datenerhebung	09
Schritt 3: Datenanalyse	10
Schritt 4: Ethische Überlegungen	11
Schritt 5: Datenvalidität und -reliabilität	12
Schritt 6: Zeitplan	13
Teil B. Instrumente zur Datenerhebung	12
Werkzeug 1: Fragebögen für die Umfrage	13
Werkzeug 2: Leitfäden für Interviews und Fokusgruppendifkussionen	13
Werkzeug 3: Statistische Software	14
Teil C. Vorgeschlagenes Inhaltsverzeichnis	14

# ZUSAMMENFASSUNG

Diese Studie zielt darauf ab, die Sichtweisen junger Menschen und Jugendbetreuer auf spielerisches Lernen und emotionale Intelligenz zu untersuchen und ein tieferes Verständnis dafür zu entwickeln. Dabei wird erfasst, welches Wissen sie darüber besitzen, welche Einstellungen sie vertreten und inwieweit ihnen die möglichen Auswirkungen auf persönliche Entwicklung, Beschäftigungsfähigkeit und soziales Engagement bewusst sind. Die Forschungsmethodik vereint quantitative Ansätze, um innerhalb eines begrenzten Zeitraums umfassende Daten zu erheben.

Zusammenfassung der geplanten Methodik:

1. Einleitung: Zielsetzung: Erforschung und Analyse quantitativer Daten zu den Perspektiven junger Menschen und Jugendbetreuer auf spielerisches Lernen und emotionale Intelligenz.

2. Entwurf der Umfrage: Instrument: Entwicklung eines strukturierten Fragebogens mit Google Forms. Links auf Englisch (es wird vorgeschlagen, dass jeder Partner den Fragebogen in seine Muttersprache übersetzt)

- Lien Google Forms 1
- Lien Google Forms 2

3. Abschnitte:

- Demografische Daten: Alter, Geschlecht, Beruf, Land des Wohnortes.
- Spielbasiertes Lernen: Einstellungen, Erfahrungen, wahrgenommene Wirkung.
- Emotionale Intelligenz: Wissen, Bewusstsein, wahrgenommene Bedeutung.
- Beschäftigungsfähigkeit und soziales Engagement: Perspektiven zu lokalen und nationalen Auswirkungen. Perspektiven für die Rolle der emotionalen Intelligenz.
- Vorschläge: Beiträge zur Verbesserung von Initiativen in Bezug auf spielbasiertes Lernen und emotionale Intelligenz.

4. Stichprobenziehung: Grundgesamtheit: Junge Menschen und Jugendbetreuer aus Partnerorganisationen. Stichprobengröße: 300 Teilnehmer (50 aus jeder Partnerorganisation). Ungefähr: 40 junge Menschen und 10 Jugendbetreuer pro Partner. Stichprobenverfahren: Geschichtete Zufallsstichprobe.

5. Datenerhebung: Verteilung: Teilen Sie den Link zur Google Forms-Umfrage mit den Teilnehmern. Anweisungen: Geben Sie klare Anweisungen, um genaue Antworten zu gewährleisten. Zeitplan: Legen Sie einen festen Zeitraum für die Datenerfassung fest, um Konsistenz zu gewährleisten.

## 5. Datenanalyse: Quantitative Indikatoren:

Deskriptive Statistik: Analysieren Sie die in der Umfrage erhobenen Daten.

## 6. Ethische Überlegungen:

- Einverständniserklärung: Teilen Sie den Teilnehmern den Zweck der Umfrage klar mit.
- Vertraulichkeit der Daten: Gewährleisten Sie die Anonymität und Vertraulichkeit der Antworten der Teilnehmer.
- Nachbesprechung: Informieren Sie die Teilnehmer über die Ergebnisse der Studie und die mögliche Verwendung der Ergebnisse.

## 7. Bericht:

- Quantitative Ergebnisse: Präsentieren Sie die Ergebnisse in Form von Tabellen, Diagrammen und statistischen Zusammenfassungen.
- Einblicke: Bereitstellung von Schlüsselinformationen auf der Grundlage der Datenanalyse.
- Einschränkungen: Diskutieren Sie die Grenzen des quantitativen Ansatzes.

## 8. Schlussfolgerung:

- Zusammenfassung: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse in Bezug auf spielbasiertes Lernen, emotionale Intelligenz und damit verbundene Faktoren.
- Schlussfolgerungen: Erörterung möglicher Schlussfolgerungen für Bildungsprogramme, Politik und zukünftige Forschung.
- Diese quantitative Forschungsmethode konzentriert sich auf die Erfassung digitaler Daten durch eine strukturierte Umfrage, die einen Einblick in die Perspektiven junger Menschen und Jugendbetreuer zum spielbasierten Lernen und zur emotionalen Intelligenz bietet. Der Fragebogen kann je nach den spezifischen Forschungszielen und -vorgaben angepasst werden.

## Wichtigste Ergebnisse:

Einstellungen zum spielbasierten Lernen:

Die quantitative Analyse zeigt, dass ein signifikanter Prozentsatz der jungen Menschen und Jugendbetreuer in Bulgarien eine positive Einstellung zu spielbasierten Lernmethoden hat. Sie empfinden diese Methoden als fesselnd, interaktiv und effektiv für die Entwicklung von Fähigkeiten.



### **Wissen über spielbasiertes Lernen:**

Die Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass viele der Befragten zwar ein allgemeines Bewusstsein für spielbasiertes Lernen haben, dass es aber Lücken in ihrem Verständnis der möglichen Vorteile und Anwendungen gibt. Jugendbetreuer haben tendenziell ein umfassenderes Verständnis als die jungen Menschen selbst.

### **Verbesserung der Fähigkeiten im Bereich der emotionalen Intelligenz:**

Sowohl junge Menschen als auch Jugendbetreuer erkennen die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für die persönliche Entwicklung an. Qualitative Daten unterstreichen außerdem die Rolle der emotionalen Intelligenz bei der Verbesserung der Kommunikation, des Einfühlungsvermögens und der Konfliktlösungsfähigkeiten.

### **Qualitative Einblicke:**

Ausführliche Interviews und Fokusgruppen liefern reichhaltige qualitative Einblicke in die Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmer. Es kristallisieren sich Themen heraus, die mit den Auswirkungen des spielbasierten Lernens auf die emotionale Intelligenz und die persönliche Entwicklung sowie mit den Herausforderungen und Hindernissen bei der Umsetzung dieser Methoden zusammenhängen.

### **Implikationen:**

Die Studie deutet darauf hin, dass ein erhöhter Bedarf an Sensibilisierung und Aufklärung über die potenziellen Vorteile des spielbasierten Lernens bei jungen Menschen und Jugendbetreuern besteht. Jugendbetreuer spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung der Entwicklung emotionaler Intelligenz bei jungen Menschen, und in die Ausbildungsprogramme sollten spielbasierte Lerntechniken aufgenommen werden. Politische Entscheidungsträger und Pädagogen sollten erwägen, spielbasiertes Lernen in formelle und informelle Bildungseinrichtungen zu integrieren, um das Engagement und die Entwicklung von Fähigkeiten zu fördern.

### **Schlussfolgerung :**

Diese Untersuchung trägt zu einem besseren Verständnis der Wahrnehmungen und Einstellungen junger Menschen und Jugendbetreuer in Bulgarien gegenüber spielerischen Lernmethoden und emotionaler Intelligenz bei. Sie unterstreicht das Potenzial dieser Ansätze zur Förderung der persönlichen Entwicklung und zeigt Bereiche auf, in denen die pädagogische Praxis und die Ausbildung von Jugendarbeitern verbessert werden können.



## **Empfehlungen:**

- **Entwicklung von Bildungskampagnen, um das Bewusstsein für die Vorteile des spielbasierten Lernens zu schaffen.**
- **Integration von spielbasiertem Lernen in Ausbildungsprogramme für Jugendbetreuer.**
- **Förderung der Entwicklung von Spielen, die speziell auf die Entwicklung emotionaler Intelligenz abzielen.**
- **Weitere Forschung ist erforderlich, um die langfristigen Auswirkungen des spielbasierten Lernens auf die persönliche Entwicklung zu untersuchen.**

**Diese Forschungsstudie liefert wertvolle Erkenntnisse, die in Bildungsstrategien, Jugendentwicklungsprogramme und politische Maßnahmen in Bulgarien einfließen können und so zur ganzheitlichen Entwicklung junger Menschen und Jugendbetreuer in diesem Land beitragen.**

# **KONZEPTIONELLE SCHRITTE DER FORSCHUNGSMETHODIK:**

## **Konzeptionelle Schritte der Forschungsmethodik:**

### **Teil A. Forschungsdesign:**

Diese Studie wendet ein gemischtes Forschungsdesign an, das sowohl quantitative als auch qualitative Datenerhebungsmethoden integriert. Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis des Wissens, der Vertrautheit und der Einstellungen von jungen Menschen und Jugendbetreuern zu spielbasierten Lernmethoden und der Auswirkungen der Verbesserung der emotionalen Intelligenz auf ihre persönliche Entwicklung zu gewinnen.

Literaturübersicht:

Einleitung: Zielsetzung: Durchführung einer umfassenden Literaturrecherche über spielbasiertes Lernen, emotionale Intelligenz und die Rolle von jungen Menschen und Jugendbetreuern in den Zielländern.

### **Spielbasierte Lernmethoden:**

#### **2.1.1 Definition und Konzepte:**

Umfang: Definition von spielbasierten Lernmethoden und Untersuchung konzeptioneller Rahmen, die in Bildungskontexten eingesetzt werden.

Schlüsselfragen: Untersuchen, was spielbasiertes Lernen in Bildungskontexten ausmacht und wie Spiele in formelle und informelle Lernumgebungen integriert werden.

## 2.1.2 Effektivität im Bildungswesen:

Bewertung :

Untersuchung der Wirksamkeit von spielbasierten Lernmethoden zur Verbesserung von Bildungsergebnissen.

Schlüsselfragen: Untersuchung der Belege für die Wirksamkeit von spielbasiertem Lernen zur Verbesserung der Wissensspeicherung und der Entwicklung von Fähigkeiten auf verschiedenen Bildungsebenen.

## Emotionale Intelligenz:

### 2.2.1 Definition und Komponenten:

Konzeptualisierung: Untersuchen Sie die Definition und die Schlüsselkomponenten der emotionalen Intelligenz.

Schlüsselfragen: Untersuchen Sie die verschiedenen Definitionen der emotionalen Intelligenz und die bestehenden Modelle oder Theorien, die sie konzeptualisieren.

### 2.2.2 Bedeutung für die persönliche Entwicklung:

Kontextualisierung: Untersuchung der Bedeutung der emotionalen Intelligenz für die persönliche Entwicklung.

Schlüsselfragen: Untersuchen Sie, wie emotionale Intelligenz zur Selbstwahrnehmung, zu zwischenmenschlichen Fähigkeiten und zum allgemeinen persönlichen Wachstum beiträgt.

Jugendliche und Jugendbetreuer in den Zielländern:

### 2.3.1 Demografische Daten und Merkmale:

Demografischer Überblick: Geben Sie einen Überblick über die demografischen Merkmale und Eigenschaften von jungen Menschen und Jugendbetreuern in den Zielländern.

Schlüsselfragen: Hervorhebung der altersmäßigen, geschlechtsspezifischen und sozioökonomischen Merkmale der jugendlichen Bevölkerung und der Rolle der Jugendbetreuer bei der Unterstützung der Jugendentwicklung.

### 2.3.2 Rolle und Einfluss in der Jugendentwicklung:

Analyse: Untersuchung der Rolle und des Einflusses von jungen Menschen und Jugendbetreuern bei der Förderung einer positiven Jugendentwicklung.

Schlüsselfragen: Untersuchen Sie, wie Jugendbetreuer zum allgemeinen Wohlbefinden und zur Entwicklung von Jugendlichen beitragen.

Schlüsselfragen: Untersuchen Sie, wie Jugendbetreuer zum allgemeinen Wohlbefinden und zur Entwicklung junger Menschen beitragen, und ermitteln Sie erfolgreiche Programme oder Initiativen in den Zielländern.

Die Überschneidung von spielbasiertem Lernen und emotionaler Intelligenz:

### 2.4.1 Theoretischer Rahmen:

Integration: Untersuchung des theoretischen Rahmens, der spielbasiertes Lernen und emotionale Intelligenz miteinander verbindet.

Schlüsselfragen: Untersuchung etablierter Theorien, die erklären, wie spielbasiertes Lernen die emotionale Intelligenz verbessern kann, und wie diese Rahmen die Gestaltung von Bildungsinterventionen leiten.

### 2.4.2 Ergebnisse früherer Recherchen:





### **Zusammenfassung:**

Zusammenfassung und Analyse der Ergebnisse früherer Forschungsarbeiten, die sich mit der Schnittstelle zwischen spielbasiertem Lernen und emotionaler Intelligenz befassen.

Zentrale Fragen: Überprüfung der empirischen Belege für die Auswirkungen des spielbasierten Lernens auf die emotionale Intelligenz und der konsistenten Ergebnisse in verschiedenen kulturellen und pädagogischen Kontexten.

6. Schlussfolgerung: Zusammenfassung der wichtigsten Punkte aus der Literaturübersicht. Identifizierung von Lücken: Aufzeigen von Lücken in der vorhandenen Literatur, die durch die aktuelle Forschung geschlossen werden können.

Rechtfertigung: Geben Sie eine Begründung für den gewählten Forschungsschwerpunkt und die Notwendigkeit weiterer Untersuchungen.

Diese strukturierte Literaturübersicht bildet die Grundlage für das Verständnis des aktuellen Wissensstandes über spielerisches Lernen, emotionale Intelligenz und die Rolle von jungen Menschen und Jugendbetreuern und bietet somit eine Grundlage für zukünftige Forschung.

Umfrage-Design: Instrument:

Die Gestaltung der Umfrage ist ein entscheidender Aspekt des Forschungsprozesses, und das gewählte Instrument ist in diesem Fall ein strukturierter Fragebogen, der sorgfältig mit der vielseitigen Google Forms-Plattform entworfen wurde. Google Forms bietet eine benutzerfreundliche Schnittstelle zum nahtlosen Erstellen, Verteilen und Erfassen von Umfrageantworten. Die intuitiven Funktionen ermöglichen die Einbindung verschiedener Fragetypen, von Multiple-Choice-Fragen bis hin zu offenen Fragen, und fördern so eine umfassende Untersuchung der Teilnehmerperspektiven.

Die bereitgestellten Google Forms-Links (Link 1 und Link 2) dienen den Teilnehmern als zugängliche Einstiegspunkte für die Interaktion mit dem Inhalt der Umfrage. Dieser Ansatz betont die Inklusivität, da er es den Teilnehmern ermöglicht, auf bequeme Weise zu antworten, und es wird vorgeschlagen, dass jede Partnerorganisation die Führung bei der Übersetzung des Fragebogens in ihre jeweilige Sprache übernimmt. Dieser mehrsprachige Ansatz trägt nicht nur den unterschiedlichen Sprachhintergründen Rechnung, sondern gewährleistet auch, dass die Teilnehmer ihre Gedanken und Erfahrungen genau wiedergeben können.

Die Verwendung von Google Forms entspricht der modernen Erhebungsmethodik und bietet eine sichere und effiziente Möglichkeit zur Datenerhebung. Darüber hinaus erleichtert die digitale Natur des Instruments die einfache Verteilung über verschiedene Kanäle wie soziale Medien, E-Mails und organisatorische Netzwerke, wodurch die Reichweite und Beteiligung der Zielgruppe maximiert wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Entwurfsphase der Umfrage, in der das Google Forms-Instrument im Vordergrund stand, eine strategische Entscheidung war, die darauf abzielte, die Zugänglichkeit, die sprachliche Integration und eine rationalisierte Datenerfassung für eine solide und aufschlussreiche Forschung zu fördern.

Links in englischer Sprache (es wird vorgeschlagen, dass jeder Partner sie in seine Muttersprache übersetzt):

Google-Formulare [Lien 1](#) [Google-Formulare Lien 2](#)

Schritt 1: Grundgesamtheit und Stichprobenauswahl:

Grundgesamtheit: Junge Menschen und Jugendbetreuer (im Alter von 15 bis 30 Jahren), mit etwa 40 jungen Menschen und 10 Jugendbetreuern pro Partner.

Auswahl der Stichprobe:

- Es wird eine geschichtete Zufallsstichprobe verwendet, um sicherzustellen, dass die verschiedenen Altersgruppen und Regionen Bulgariens vertreten sind.
- Die sechs Partnerorganisationen werden in jedem Land 50 Teilnehmer auswählen, was insgesamt 300 Personen ergibt. Die Gruppe von 50 Personen wird aus zufällig ausgewählten jungen Menschen bestehen. Die 300 Fragebögen werden mit Hilfe von Google Forms ausgefüllt, wobei sichergestellt wird, dass jeder Teilnehmer den Link zum Fragebogen erhält und ihn ausfüllt.

Schritt 2: Methoden der Datenerhebung:

Quantitative Datenerhebung:

- Fragebögen: Ein strukturierter Fragebogen, bestehend aus geschlossenen Fragen mit Antworten auf einer Likert-Skala, wird entwickelt und an junge Menschen und Jugendbetreuer ausgegeben.
- Online-Befragungen: Die Umfragen werden online über soziale Medien, E-Mail und Netzwerke von Jugendorganisationen verteilt, um die Reichweite und Effektivität zu maximieren.



## **Abschnitte:**

Demografische Daten: Alter, Geschlecht, Beruf, Land des Wohnsitzes.

Spielbasiertes Lernen: Einstellungen, Erfahrungen, wahrgenommene Auswirkungen.

Emotionale Intelligenz: Wissen, Bewusstsein, wahrgenommene Relevanz.

Beschäftigung und soziales Engagement: Perspektiven zu lokalen und nationalen Auswirkungen. Perspektiven zur Rolle der emotionalen Intelligenz.

Vorschläge: Beiträge zur Verbesserung von Initiativen in Bezug auf spielbasiertes Lernen und emotionale Intelligenz.

Schritt 3: Datenanalyse:

a. Analyse der quantitativen Daten:

Zur Zusammenfassung der quantitativen Daten werden deskriptive Statistiken verwendet. Die vorgeschlagene quantitative Forschungsmethodik zielt darauf ab, die Perspektiven junger Menschen und Jugendbetreuer auf spielbasiertes Lernen und emotionale Intelligenz zu erforschen, wobei der Schwerpunkt auf ihrem Wissen, ihren Einstellungen und ihrem Bewusstsein in Bezug auf diese Konzepte und ihre potenziellen Auswirkungen auf persönliche Entwicklung, Beschäftigungsfähigkeit und soziales Engagement liegt. Der strukturierte Fragebogen, der mit Hilfe von Google Forms entworfen wurde, umfasst Schlüsselbereiche wie Demografie, spielbasiertes Lernen, emotionale Intelligenz, Beschäftigungsfähigkeit und soziales Engagement, Ansichten über die Rolle der emotionalen Intelligenz sowie Verbesserungsvorschläge. Die Stichprobe umfasst 300 Teilnehmer aus den Partnerorganisationen, wobei eine geschichtete Zufallsstichprobe mit 50 Teilnehmern aus jedem der sechs Partner verwendet wird.

Der Datenerhebungsprozess umfasst die Weitergabe des Fragebogen-Links an die Teilnehmer, die Bereitstellung klarer Anweisungen, um eine korrekte Beantwortung zu gewährleisten, und die Einhaltung eines festgelegten Zeitplans, um die Konsistenz sicherzustellen. Bei der anschließenden Datenanalyse werden quantitative Indikatoren verwendet und die Umfragedaten mit Hilfe von deskriptiven Statistiken analysiert. Ethische Erwägungen, einschließlich der informierten Zustimmung, der Vertraulichkeit der Daten und der Nachbesprechung, sind für die Wahrung der ethischen Integrität der Forschung von wesentlicher Bedeutung.

Die wichtigsten Ergebnisse, die in der vorgeschlagenen Methodik dargelegt werden, zeigen eine positive Einstellung zum spielbasierten Lernen in Bulgarien, das von den Teilnehmern als fesselnd und effektiv für die Entwicklung von Fähigkeiten angesehen wird. Die Studie zeigt jedoch auch Lücken im Verständnis des Nutzens und der potenziellen Anwendungen des spielbasierten Lernens auf. Emotionale Intelligenz wird als entscheidend für die persönliche Entwicklung angesehen, wobei Jugendbetreuer im Vergleich zu jungen Menschen ein tieferes Verständnis haben. Qualitative Erkenntnisse aus Tiefeninterviews und Fokusgruppen liefern ein nuanciertes Verständnis der Herausforderungen und Hindernisse bei der Umsetzung spielbasierter Lernmethoden.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass sowohl junge Menschen als auch Jugendbetreuer stärker für die Vorteile des spielbasierten Lernens sensibilisiert und aufgeklärt werden müssen.

Die Rolle der Jugendbetreuer bei der Förderung der Entwicklung emotionaler Intelligenz wird hervorgehoben, und es wird empfohlen, spielbasierte Lerntechniken in Ausbildungsprogramme zu integrieren. Politische Entscheidungsträger und Pädagogen werden ermutigt, die Integration von spielbasiertem Lernen in formelle und informelle Bildungsumgebungen zu erwägen, um das Engagement und die Entwicklung von Fähigkeiten zu verbessern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Untersuchung einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Wahrnehmungen und Einstellungen junger Menschen und Jugendbetreuer in Bulgarien leistet und das Potenzial des spielbasierten Lernens und der emotionalen Intelligenz für die persönliche Entwicklung hervorhebt. Die Struktur des endgültigen Handbuchs integriert, wie beschrieben, die Ergebnisse auf regionaler/nationaler Ebene, mit separaten Abschnitten pro Partnerregion und einem umfassenden transnationalen Abschnitt der Ergebnisse. Dieser Ansatz gewährleistet ein umfassendes Verständnis der Forschungsergebnisse in lokalen und allgemeinen Kontexten und erleichtert breitere Implikationen für die pädagogische Praxis und die Ausbildung von Jugendbetreuern.

#### Schritt 4: Ethische Erwägungen:

Ethische Erwägungen sind eine Säule verantwortungsvoller Forschungspraktiken, die die Integrität, die Rechte und das Wohlergehen der Teilnehmer während des gesamten Forschungsprozesses gewährleisten. Die folgenden ethischen Überlegungen sind für die Einhaltung der ethischen Standards der Studie von größter Bedeutung:

#### **Informierte Zustimmung:**

Die Einwilligung nach Aufklärung ist ein Grundprinzip, das die Notwendigkeit unterstreicht, den Teilnehmern den Zweck der Forschung transparent zu vermitteln. Dazu gehört, dass die Teilnehmer umfassend über die Ziele, Verfahren, Risiken und den möglichen Nutzen der Studie informiert werden. Klare und verständliche Einwilligungsformulare, ob digital oder physisch, werden verwendet, um das Einverständnis der Teilnehmer zur freiwilligen Teilnahme einzuholen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Teilnehmer gut informierte Entscheidungsträger sind und ihre Autonomie bei der Teilnahme an der Forschung anerkannt wird.

#### Schutz der Daten:

Die Einhaltung von Datenschutzgrundsätzen ist unerlässlich, um Vertrauen aufzubauen und sensible Teilnehmerinformationen zu schützen. Das Forschungsteam wird strenge Maßnahmen ergreifen, um die Anonymität und Vertraulichkeit der Antworten der Teilnehmer zu gewährleisten. Persönliche Identifikatoren werden sorgfältig gehandhabt, um sicherzustellen, dass einzelne Antworten nicht mit bestimmten Teilnehmern in Verbindung gebracht werden können. Durch die Verwendung sicherer Methoden zur Datenspeicherung und -übertragung verpflichtet sich das Forschungsteam, die Vertraulichkeit der Teilnehmer während der gesamten Datenerhebungs-, Analyse- und Berichterstattungsphase zu schützen.

Nachbesprechung:

Das ethische Engagement geht über die Datenerfassung hinaus und umfasst auch die Nachbesprechung. Die Teilnehmer erhalten ein umfassendes Feedback zu den Studienergebnissen und erfahren, wie ihre Beiträge zur Forschung beigetragen haben.

Die Nachbesprechung wird auch die potenzielle Nutzung der Ergebnisse hervorheben und den Teilnehmern versichern, dass ihre Beteiligung von größter Bedeutung für den Fortschritt des Wissens ist. Diese transparente Kommunikation fördert ein Gefühl des Abschlusses und gegenseitigen Respekts zwischen dem Forschungsteam und den Teilnehmern, im Einklang mit den ethischen Standards der Gegenseitigkeit. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Schritt 4 die ethischen Grundlagen der Forschung skizziert, wobei die Autonomie der Teilnehmer, die Vertraulichkeit der Daten und die transparente Kommunikation betont werden. Durch die Beachtung dieser ethischen Überlegungen wird die Forschung eine respektvolle und verantwortungsbewusste Teilnahme gewährleisten und eine Beziehung aufbauen, die auf Vertrauen und gegenseitigem Verständnis basiert.

Schritt 5: Datenvalidität und -zuverlässigkeit:

Die Validität und Zuverlässigkeit der Daten sind entscheidend, um die Integrität und Glaubwürdigkeit der Forschungsergebnisse zu gewährleisten. Die folgenden Maßnahmen werden ergriffen, um die Robustheit der Daten sicherzustellen:

Validität: Die Sicherstellung der Validität von Forschungsinstrumenten ist grundlegend für die Genauigkeit und Relevanz der gesammelten Daten. Um dies zu erreichen, werden die Umfrageinstrumente, die sorgfältig unter Verwendung bewährter Methoden entwickelt wurden, einer gründlichen Überprüfung unterzogen. Das Forschungsteam wird anerkannte Standards für die Umfrageentwicklung anwenden, mit besonderem Augenmerk auf klare und eindeutige Sprache, eine angemessene Fragestellung und die Relevanz für die Forschungsziele. Expertenbewertungen und Pilottests werden dazu beitragen, die Instrumente zu verfeinern, sodass die Umfrage genau das misst, was sie beabsichtigt zu erfassen. Dieser sorgfältige Validierungsprozess stärkt die Validität der gesammelten Daten, stellt sicher, dass sie mit den Zielen der Studie übereinstimmen, und trägt zur Gesamtkredibilität der Forschung bei.

Zuverlässigkeit: Die Feststellung der Zuverlässigkeit ist entscheidend für die Konsistenz und Reproduzierbarkeit der Forschungsergebnisse. Um dies zu erreichen, werden die Umfrageinstrumente durch eine Pilotphase gehen, in der eine Teilgruppe von Teilnehmern, die die Zielpopulation repräsentiert, die Umfrage ausfüllen wird. Das Forschungsteam wird die Pilotdaten analysieren, um mögliche Inkonsistenzen, Unklarheiten oder Verzerrungen in den Umfragefragen zu identifizieren. Basierend auf den Ergebnissen des Pilottests werden Anpassungen und Verbesserungen vorgenommen, um die Klarheit und Effektivität der Umfrageinstrumente zu steigern. Dieser iterative Prozess stellt sicher, dass die Umfrage die beabsichtigten Informationen konsistent erfasst und somit die Zuverlässigkeit des Datenerhebungsprozesses gewährleistet wird. Durch die Behebung potenzieller Fehlerquellen und die Verfeinerung der Umfrageinstrumente zielt die Forschung darauf ab, zuverlässige und konsistente Ergebnisse zu liefern und somit das Vertrauen in die Schlussfolgerungen der Studie zu stärken.

Abschließend betont Schritt 5 das Engagement für methodische Strenge, indem sowohl Validität als auch Zuverlässigkeit im Datenerhebungsprozess priorisiert werden. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Forschungsinstrumente die beabsichtigten Konstrukte genau messen und dass die Ergebnisse der Studie konsistent und reproduzierbar sind. Durch sorgfältige Validierung und Verfeinerung zielt die Forschung darauf ab, die Gesamtkqualität und Glaubwürdigkeit der gesammelten Daten zu steigern.

Schritt 6: Zeitplan:

Der Zeitplan dient als wesentliches Rahmenwerk, das die zeitlichen Dimensionen des Forschungsprozesses definiert und die effiziente und rechtzeitige Durchführung jeder Phase sicherstellt. Der vorgeschlagene Zeitrahmen erstreckt sich über eine Dauer von 3 Monaten und verteilt die Zeit strategisch auf die verschiedenen Phasen der Forschung, einschließlich Datensammlung, Analyse und Berichtserstellung.

## **TEIL B.**

# **DATENERHEBUNGSINSTRUMENTE**

Werkzeug 1: Umfragefragebögen: Die Fragebögen werden mithilfe von Online-Umfragetools auf Google Forms entwickelt.

Verteilung:

Links zu den Google Forms Fragebögen werden den Teilnehmern über das Netzwerk jedes Partners zur Verfügung gestellt.

Anweisungen:

Den Teilnehmern werden klare Anweisungen gegeben, um genaue und konsistente Antworten zu gewährleisten.

### Werkzeug 2: Statistiksoftware:

Die statistische Analyse wird mit spezialisierter Software wie SPSS oder R durchgeführt. Statistiksoftware ist ein anspruchsvolles Analysewerkzeug, das entwickelt wurde, um komplexe Datensätze systematisch zu verarbeiten und zu interpretieren. Diese spezialisierte Software ermöglicht es den Forschern, eine Vielzahl statistischer Methoden anzuwenden, um tiefgehende Datenuntersuchungen, Hypothesentests und Mustererkennung zu erleichtern. Durch fortschrittliche Algorithmen verbessert die Statistiksoftware die Effizienz und Genauigkeit der quantitativen Analyse, sodass Forscher aussagekräftige Schlussfolgerungen aus großen, komplexen Datensätzen ziehen können. Darüber hinaus bietet sie eine Plattform zur Erstellung visueller Darstellungen wie Grafiken und Diagramme, die die klare Kommunikation der Forschungsergebnisse erleichtern.

Beliebte Statistiksoftware umfasst SPSS, das eine benutzerfreundliche Oberfläche für die statistische Analyse bietet, und R, das für seine Flexibilität und die Vielzahl an statistischen Funktionen bekannt ist. Letztlich spielt Statistiksoftware eine entscheidende Rolle bei der Umwandlung von Rohdaten in wertvolle Informationen und trägt erheblich zur Robustheit und Zuverlässigkeit der Forschungsergebnisse bei.

### Werkzeug 3: Sampling-Software:

Statistische Sampling-Software wird verwendet, um eine repräsentative Stichprobe sicherzustellen.

- Population: Junge Menschen und Jugendbetreuer aus Partnerorganisationen  
Stichprobengröße: 300 Teilnehmer (50 aus jeder Partnerorganisation).  
Verteilung: Etwa 40 junge Menschen und 10 Jugendbetreuer pro Partner.
- Sampling-Technik: Zufallsstichprobe aus dem Netzwerk jedes Partners.
- Bericht: Quantitative Ergebnisse  
Die Ergebnisse werden in Form von Tabellen, Grafiken und statistischen Zusammenfassungen präsentiert.
- Perspektiven: Wichtige Einblicke aus der Datenanalyse werden bereitgestellt.
- Einschränkungen: Die Einschränkungen des quantitativen Ansatzes werden diskutiert. Diese Forschungsmethodik und das Toolkit zielen darauf ab, umfassende Daten zu den Wahrnehmungen und Erfahrungen von jungen Menschen und Jugendbetreuern in Bezug auf spielbasiertes Lernen und emotionale Intelligenz in den Partnerländern zu sammeln. Dadurch wird ein solides und aktuelles theoretisches Fundament in diesem Bereich geschaffen.

# TEIL C. VORSCHLAG FÜR DAS INHALTSVERZEICHNIS

## 1. Einleitung

- 1.1 Hintergrund der Studie
- 1.2 Problem und Bedeutung der Forschung
- 1.3 Forschungsziele
- 1.4 Forschungsfragen
- 1.5 Umfang und Grenzen der Untersuchung
- 1.6 Organisation der Studie

## 2. Literaturübersicht

- 2.1 Spielbasierte Lernmethoden
  - 2.1.1 Definition und Konzepte
  - 2.1.2 Effektivität in der Bildung
- 2.2 Emotionale Intelligenz
  - 2.2.1 Definition und Komponenten
  - 2.2.2 Bedeutung für die persönliche Entwicklung
- 2.3 Jugendliche und Jugendbetreuer in den Zielländern
  - 2.3.1 Demografische Merkmale und Eigenschaften
  - 2.3.2 Rolle und Einfluss in der Jugendentwicklung
- 2.4 Die Überschneidung von spielerischem Lernen und emotionaler Intelligenz
  - 2.4.1 Theoretischer Rahmen
  - 2.4.2 Ergebnisse früherer Recherchen

### 3. Forschungsmethodik

- 3.1 Forschungsdesign
- 3.2 Auswahl der Bevölkerung und der Stichprobe
- 3.3 Methoden der Datenerhebung
  - 3.3.1 Quantitative Datenerhebung
  - 3.3.2 Erhebung von qualitativen Daten
- 3.4 Auswertung der Daten
  - 3.4.1 Quantitative Analyse
  - 3.4.2 Qualitative Analyse
- 3.5 Ethische Überlegungen
- 3.6 Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Daten
- 3.7 Zeitplan

### 4. Darstellung und Analyse der Daten

- 4.1 Deskriptive Statistik
- 4.2 Einstellungen zum spielerischen Lernen
- 4.3 Wissen über spielerisches Lernen
- 4.4 Verbesserung der Fähigkeiten der emotionalen Intelligenz
- 4.5 Qualitative Themen und Ergebnisse
  - 4.5.1 Perspektiven der Jugendlichen
  - 4.5.2 Perspektiven der Jugendbetreuer

### 5. Diskussion

- 5.1 Interpretation der Ergebnisse
- 5.2 Implikationen für spielerisches Lernen in Bulgarien
- 5.3 Implikationen für die Ausbildung von Jugendarbeitern
- 5.4 Theoretische Beiträge
- 5.5 Beschränkungen der Studie

### 6. Schlussfolgerung

- 6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse
- 6.2 Beiträge zum Wissen
- 6.3 Praktische Empfehlungen
- 6.4 Richtungen für zukünftige Forschung

### Referenzen

### Anhänge

- 8.1 Fragebogen zur Umfrage
- 8.2 Leitfaden für Interviews und Fokusgruppen
- 8.3 Formulare für die informierte Zustimmung
- 8.4 Genehmigung durch die Ethikkommission
- 8.5 Zusätzliche Tabellen und Abbildungen



# FELLOWSHIP

FÖRDERUNG EMOTIONALER INTELLIGENZ UND  
SOZIALER KOMPETENZEN IN DER ARBEIT MIT  
JUGENDLICHEN

KONZEPT EINER FORSCHUNGSMETHODIK ZUR  
ERFASSUNG DER SICHTWEISEN VON  
JUGENDLICHEN UND JUGENDARBEITERN AUF  
SPIELBASIERTES LERNEN UND EMOTIONALE  
INTELLIGENZ

PROJEKT NUMMER:

2022-2-DE04-KA220-YOU-000099970



Co-funded by  
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.